

Büchereinflauf

(Eine Besprechung der hier angeführten Bücher bleibt der Redaktion vorbehalten.)

Abel Peter, Burnout in der Seelsorge, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1995, 146 Seiten, DM 32,-.

Cascales Josef G., Lebensfülle, Liebe, Freude, Freiheit, Hermagoras Verlag, Klagenfurt – Wien 1995, 199 Seiten, öS 190,-, DM 28,-.

Dirnbeck Josef – Gutl Martin, Ich weiß, wem ich glaube. Meditationstexte, Verlag Styria, Graz – Wien – Köln 1995, 127 Seiten, öS 118,-, DM/sFr 16,80.

Fuchs Ottmar – Greinacher Norbert – Karrer Leo – Mette Norbert – Steinkamp Hermann, Das Neue wächst. Radikale Veränderungen in der Kirche, Kösel-Verlag, München 1995, 182 Seiten, ca. DM 25,80, öS 198,-.

Hark Helmut, Den Tod annehmen. Unser Umgang mit dem Sterben als Chance der Reifung, Kösel-Verlag, München 1995, 336 Seiten, DM 39,80, öS 295,-, sFr 38,70.

Hasenberg Peter – Luley Wolfgang – Martig Charles (Hrsg.), Spuren des Religiösen im Film. Meilensteine aus 100 Jahren Kinogeschichte, Matthias-Grünwald-Verlag, Mainz 1995, 260 Seiten, DM 36,-.

Heuel Uli, Fürbitten und Einführungsworte für alle Sonntage und Hochfeste, für Taufe, Trauung, Requiem, Verlag Styria, Graz – Wien – Köln 1995, 176 Seiten, öS 298,-, DM/sFr 39,80.

Matern Gerhard, Einer sei euer Lehrer. Glaubenshilfe in unserer Zeit, Verlag Styria, Graz – Wien – Köln 1995, 206 Seiten, öS 198,-, DM/sFr 29,80.

Sebott Reinhold, Ordensrecht. Kommentar zu den Kanones 573–746 des Codex Iuris Canonici, Verlag Josef Knecht, Frankfurt am Main 1995, 349 Seiten, DM 39,-.

Spital Hermann Josef, Gott läßt sich erfahren. Über die Weitergabe des Glaubens, Paulinus Verlag, Trier – Styria Verlag, Graz – Wien – Köln 1995, 164 Seiten, öS 198,-, DM/sFr 26,80.

Stenger Hermann M., Für eine Kirche, die sich sehen lassen kann, Tyrolia-Verlag, Innsbruck – Wien 1995, 174 Seiten, öS 198,-, DM/sFr 29,-.

Wild Maria, Christentum und Esoterik. Darstellung, Auseinandersetzung, Abgrenzung, Verlag Styria, Graz – Wien – Köln 1995, 176 Seiten, öS 198,-, DM/sFr 29,80.

„Wir sind Kirche“. Das Kirchenglaubens-Begehren in der Diskussion, Verlag Herder, Freiburg/Br. 1995, 256 Seiten, öS 132,-.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Leo Karrer ist Professor für Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg/Schweiz.

Walter Kirchschräger ist Professor für Biblische Theologie und Exegese des Neuen Testaments an der Theologischen Fakultät Luzern.

Heinz-Albert Raem, Dr. theol. et phil., ist Mitarbeiter im Päpstlichen Rat zur Förderung der Einheit der Christen in Rom.

Wilhelm Zauner ist emeritierter Professor für Pastoraltheologie an der Katholisch-Theologischen Hochschule Linz.

Markus Lehner, Dr. theol., ist Assistent am Institut für Pastoraltheologie der Katholisch-Theologischen Hochschule Linz.

Norbert Höslinger, Dr. theol., ist Leiter des Österreicherischen Katholischen Bibelwerkes in Klosterneuburg.

Gerhard Nachtwei, Dr. theol., ist Leiter des Seelsorgeamtes im Bistum Magdeburg.

Herrmann Hofer ist Pfarrer in Wien-Rodaun.

Mechthild Hommel OSB, Pastoralreferentin, ist pädagogische Mitarbeiterin im Team der Jugendbildungsstätte Haus Marienfried in Mesechede-Olpe.

Moritz Amherd ist Generalsekretär der Römisch-katholischen Zentralkommission des Kantons Zürich.

Walter Fürst ist Professor für Pastoraltheologie an der Universität Bonn.

Josef Wiener war lange Jahre Direktor des Pastoralamts und ist jetzt Bischofsvikar für pastorale Dienste der Diözese Linz.

Reinhard Voß, Dr. phil., Historiker und Erwachsenenbildner, ist Geschäftsführer des „Ökumenischen Dienstes“, beauftragt mit dem Aufbau eines „Schalomdiakonates“ in den Kirchen Deutschlands; außerdem freier Referent und Lehrbeauftragter für Ökumene an der Universität Kassel.

Hinweise:

Ein weiterer Beitrag, der zum Schwerpunkt „Ich glaube die heilige katholische Kirche“ gehört, mußte leider auf das nächste Heft verschoben werden: *Johannes A. van der Ven*, Perspektive einer kontextuellen Ekklesiologie.

Eine Richtigstellung: Der letzte Abschnitt des Beitrags von Anne-Bonifatia Rickers „... unter die Haut. Der historische Jesus und der kosmische Christus in meinem Leben“ in Heft 5/1995, S. 331, stammt nicht von der Autorin, sondern von Matthew Fox und wurde dem Buch „Aufbruch ins 3. Jahrtausend“, Kreuz-Verlag 1991, S. 216 entnommen.

Auf der letzten Redaktionskonferenz wurden folgende *Schwerpunkte* für die 2. Hälfte des Jahres 1996 (nach Abschluß der Schwerpunkte zum Glaubensbekenntnis über Sündenvergebung, Heft 2 und Auferstehung, Heft 3) festgelegt:

Heft 4/96: Menschengerechte Sexualitäten

Heft 5/96: Lernerfahrung Weltkirche (am Beispiel der Diözese Ciudad Guzman, Mexiko)

Heft 6/96: Zueinander der Generationen